

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. IM BEREICH VON SICHTDREIECKEN SIND UNZULÄSSIG:
 - a) STELLPLÄTZE UND GARAGEN
 - b) NEBENANLAGEN I. S. DES § 14 (1) BAUNVO, EINFRIEDUNGEN UND BEWUCHS MIT MEHR ALS 1 m HÖHE ÜBER STRASSENKRONE:
HIERVON AUSGENOMMEN SIND EINZELBÄUME MIT EINEM KRONENAN-
SATZ NICHT UNTER 2,50 m.
2. FÜR DIE IN DER ÖFFENTLICHEN GRÜNFLÄCHE FESTGESETZTE WASSER-
FLÄCHE GILT:
 - a) VERGRÖßERUNG ODER VERKLEINERUNG DIESES GEWÄSSERS IST
NICHT ZULÄSSIG.
 - b) DAS GEWÄSSER IST IN EINEM NATURNAHEN ZUSTAND ZU BELASSEN
UND ZU UNTERHALTEN.
3. ANPFLANZUNGEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEM. § 9 (1) ZIFF.
25a + b BAUGB.
INNERHALB DER FLÄCHEN MIT DER FESTSETZUNG "ANPFLANZEN VON
BÄUMEN UND STRÄUCHERN" GILT FOLGENDES PFLANZGEBOT:
 - a) JE 1 qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN STRAUCHARTIGES GEHÖLZ
WIE FELDAHORN, HAINBUCHEN, SCHLEHE, HARTRIEGEL, HASEL,
PFAFFENHÜTCHEN ZU PFLANZEN.
DIE GEHÖLZE SIND ARTENWEISE IN GRUPPEN VON MIND. 3 STÜCK.
JE ART ZU PFLANZEN. FÜR DIE GESAMTBEPFLANZUNGSFLÄCHE SIND
MIND 3 VERSCHIEDENE ARTEN ZU PFLANZEN.
 - b) JE 20 qm BEPFLANZUNGSFLÄCHE IST EIN BAUMARTIGES GEHÖLZ
WIE EBERESCHE, BIRKE, VOGELKIRSCHEN, LINDE, ESCHEN, ZU
PFLANZEN.
 - c) DIE GEHÖLZE SIND ZU UNTERHALTEN UND GGF. DURCH NEUE ZU ER-
SETZEN.
4. GEM. § 9 (1) ZIFF. 25a + b BauGB ZU ERHALTENDER BAUM DER
BAUM IST ZU UNTERHALTEN UND IM FALLE DES ABSTERBENS DURCH
GLEICHARTIGEN BAUM ZU ERSETZEN.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG

§ 1 - GELTUNGSBEREICH

Diese ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT ÜBER GESTALTUNG gilt für den
Geltungsbereich des Bebauungsplanes FABRIKHOF

§ 2 - ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHFORMEN

Für die Dächer der Hauptgebäude sind nur Sattel- und Krüppelwalmdächer mit einer Dachneigung von mind. 35° - 48°
zulässig.

§ 3 - ANFORDERUNGEN AN DIE GESTALTUNG DER DACHDECKUNG

Für die Deckung der Sattel- und Krüppelwalmdächer sind nur
nichtglänzende Dachdeckungen aus gebranntem Ton und Beton
in den Farbreihen ROT:

RAL 3002 - 3005, 3009, 3011, 3013 und 3016
zulässig.

§ 4 - ORDNUNGSWIDRIGKEITEN

Ordnungswidrig handelt nach § 91 Abs. 3 NBauO, wer als
Bauherr, Entwurfsverfasser oder Unternehmer
eine Baumaßnahme durchführen läßt oder
durchführt, die nicht den Anforderungen der §§ 2 - 3 die-
ser örtlichen Bauvorschrift über Gestaltung entspricht.